



Rentenantragstellung bzw. Kontenklärung

Welche Unterlagen werden benötigt?

Infos unter: www.deutsche-rentenversicherung.de

Kontaktdaten:

Stadt Herrieden

Petra Schuldhuis

Herrnhof 10

91567 Herrieden

Tel.: 09825/808-17

Fax: 09825/808-30

eMail: petra.schuldhuis@herrieden.de

Wenn Sie Ihre Unterlagen zusammengetragen haben, einfach den Kreis mit einem X oder mit ✓ abstreichen.

Für alle Rentenanträge:

- Personalausweis oder Reisepass
- Stammbuch bzw. Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde
- Ihre Rentenversicherungsnummer, am besten den letzten Versicherungsverlauf, in dem die Beitragszeiten aufgelistet sind
- persönliche Steueridentifikationsnummer
- Bankverbindung (IBAN und BIC)
- wenn Sie zurzeit Sozialleistungen bekommen: Anschrift und Aktenzeichen der zahlenden Stelle (z.B. Krankenkasse, Agentur für Arbeit, Jobcenter oder Berufsgenossenschaft)
- Geburtsurkunden der Kinder (auch bei Vätern – wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung der Rentner)
- Nachweise über Berufsausbildung, auch wenn diese bereits im Versicherungsverlauf enthalten sind
- alle Versicherungsunterlagen für die Zeiten, die noch fehlen (wie Nachweis über Arbeitslosigkeit und Krankheit)
- Nachweis über den Anspruch sonstiger Renten (Hinterbliebenenrente, Altersrente der Landwirte, Betriebliche Altersvorsorge u. ä.)
- wenn Beamtenzeiten vorliegen: Festsetzungsblatt der Versorgungsdienststelle
- wenn eine Person Ihres Vertrauens für Sie den Antrag stellt: Vollmacht oder Betreuungsurkunde

....für die Altersrente zusätzlich:

- wenn Sie schwerbehindert sind: Schwerbehindertenausweis oder Feststellungsbescheid
- wenn Sie arbeitslos sind: Zeiträume der Arbeitslosigkeit und letzten Bescheid der Agentur für Arbeit
- wenn Sie neben der Rente noch weiter arbeiten möchten: Höhe des voraussichtlichen Hinzuverdienstes

....für die Rente wegen Erwerbsminderung:

- Auflistung der Gesundheitsstörungen, die zum Rentenantrag führen
- Namen und Anschriften Ihrer behandelnden Ärzte und vorhandene aktuelle Arztberichte
- alle Angaben zu ärztlichen Untersuchungen durch öffentliche Stellen wie zum Beispiel Krankenkasse, Agentur für Arbeit oder Berufsgenossenschaft

- Daten zu Ihren Krankenhaus- und Reha-Aufenthalten in den letzten 2-3 Jahren
- chronologische Aufstellung der bisherigen Tätigkeiten mit Lohn- und Gehaltsgruppen

....für die Witwen-/Witwerrente und die Erziehungsrente zusätzlich:

- Sterbeurkunden Ihres (Ehe-) Partners
(insges. 2 Urkunden, eine für die Beantragung Sterbevierteljahr und eine für die Beantragung Witwen-/Witwerrente)
- Stammbuch bzw. Heiratsurkunde
- Angaben zu Ihren Einkünften
- bei der Erziehungsrente: Nachweis über die Auflösung der Ehe/ der eingetragenen Lebenspartnerschaft
- letzte Rentenanpassungsmitteilung der/des Verstorbenen (wurde noch keine Rente bezogen: alle Rentenunterlagen und die Rentenversicherungsnummer)

....für die Waisenrente zusätzlich:

- Sterbeurkunde des Elternteils
- Geburtsurkunde der Waise
- Bei Waisen über 18 Jahre: Ausbildungsnachweis oder Bescheinigung über den Freiwilligendienst (oder auch den Kindergeldbescheid: wenn daraus hervorgeht, dass der Kindergeldanspruch auf dem Freiwilligendienst beruht); sofern Sie einen Wehr- oder Zivildienst absolviert haben, auch die Dienstzeitbescheinigung
- Versicherungsnummer der Waise (falls vorhanden)

Speziell für die Kontenklärung werden benötigt:

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Sozialversicherungsausweis der DDR (sofern vorhanden)
- Ausländische Versicherungsnummer soweit vorhanden (z.B. französische Immatrikulationsnummer)
- Vertriebenenausweis oder Spätaussiedlerbescheinigung (sofern vorhanden)
- Nachweise über Beschäftigungszeiten, die in Ihrem Versicherungskonto noch nicht erfasst wurden
- Nachweise über Berufsausbildungen (Lehrvertrag, Facharbeiterbrief, Gesellenbrief, Kaufmannsgehilfenbrief etc.)
- Nachweise über Wehr-/Zivildienst
- Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)
- Nachweise über ausländische Versicherungszeiten (ausländischer Versicherungsverlauf, Arbeitgeberbescheinigungen, Arbeitsbücher, Wehrpass, etc.)

- Geburtsnachweise für die Kinder (sofern vorhanden)
- Nachweise über Schul-, Fachschul-, Hochschulzeiten ab Vollendung des 17. Lebensjahres
- Versicherungskarten und Aufrechnungsbescheinigungen (sofern vorhanden)
- Altersteilzeitvertrag (sofern vorhanden)
- bei Antragstellung durch dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass

Antrag auf Kindererziehungszeiten / Kinderberücksichtigungszeiten

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Sozialversicherungsausweis der DDR (sofern vorhanden)
- Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)
- Geburtsnachweise für die Kinder (sofern vorhanden)
- Nachweis Zuzug/Wohnsitznahme bei Erziehung im Ausland
- bei Antragstellung durch dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass

Antrag auf Klärung von ausländischen Versicherungszeiten

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Sozialversicherungsausweis der DDR (sofern vorhanden)
- Ausländische Versicherungsnummer (z.B. französische Immatrikulationsnummer)
- Vertriebenenausweis oder Spätaussiedlerbescheinigung (sofern vorhanden)
- Nachweise über Berufsausbildungen (Lehrvertrag, Facharbeiterbrief, Gesellenbrief, Kaufmannsgehilfenbrief etc.)
- Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)
- Nachweise über ausländische Versicherungszeiten (ausländischer Versicherungsverlauf, Arbeitgeberbescheinigungen, Arbeitsbücher, Wehrpass, etc.)
- Geburtsnachweise für die Kinder (sofern vorhanden)
- Nachweise über Schul-, Fachschul-, Hochschulzeiten ab Vollendung des 17. Lebensjahres
- Versicherungskarten und Aufrechnungsbescheinigungen (sofern vorhanden)
- Altersteilzeitvertrag (sofern vorhanden)
- bei Antragstellung durch dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass